



WAS, WER, WANN

- Infoblatt zur Ganztagschule Zornheim –

- Stand 3. 2. 2010 -

Seit dem Schuljahr 2003/2004 gibt es an der Grundschule Zornheim ein Ganztagsschulangebot. An vier Tagen in der Woche gilt das Nachmittagsangebot der **Ganztagschule**, von Montag bis Donnerstag. Es beginnt jeweils nach dem Ende des Vormittagsunterrichts (11.50 h bzw. 12.50 h) mit dem Mittagessen und endet an allen Tagen um 15.50 h. Die Teilnahme an der Ganztagschule ist mit Ausnahme des Mittagessens kostenlos.

Da freitags kein Ganztagsschulangebot besteht, ist es möglich, dass Eltern Ihr Kind an diesem Wochentag zusätzlich in der **Betreuenden Grundschule**, wenn nötig bis 15.50 Uhr anmelden. Hierfür muss dann ein zusätzlicher Vertrag, der mit Mehrkosten verbunden ist, abgeschlossen werden. Träger dieser Einrichtung ist die Verbandsgemeinde Nieder-Olm.

In Absprache mit dem SEB werden für GTS- Kinder einmalig 18 € für Arbeitsmaterialien erhoben.

An dem jährlich stattfindenden **GTS- Elternabend** werden die Eltern umfassend über das Konzept informiert.

Die Anträge zur Anmeldung der Kinder werden Ende Januar ausgegeben. Die **verbindliche Anmeldung** erfolgt bis zu einem bestimmten Termin. Die Teilnahme ist dann für ein Schuljahr **verpflichtend**.

Derzeit besuchen 92 Kinder von 242 Kindern die Ganztagschule.

Ziele der Ganztagschule

Mit dem Ganztagsangebot in der Grundschule Zornheim werden wesentliche Ziele verfolgt: Zum einen soll der gesellschaftlichen Entwicklung Rechnung getragen werden, zum anderen wird darin auch eine Chance gesehen, die Schule qualitativ weiterzuentwickeln und damit die Bildung unserer Kinder zu verbessern. Das Mehr an Zeit, das zur Verfügung steht, soll dazu genutzt werden, die Kinder zum selbstständigen Handeln anzuleiten, ihnen die Möglichkeit zu geben, soziale Verantwortung zu übernehmen, ihre Kreativität zu fördern, Freizeit sinnvoll zu gestalten und sie durch Arbeitsgemeinschaften zu begeistern.

Mittagessen

Das Ganztagsangebot beginnt mit dem Mittagessen. Das Essen wird angeliefert vom **Caritas Bürgerservice Integrationsbetriebe Rheinhessen GmbH** mit der Küche in Ingelheim. Die Einrichtung kocht nach ernährungsphysiologischen Grundlagen.

Es kostet monatlich 51.50 € für 4 bzw. 65 € für 5 Mahlzeiten bezogen auf 10 Monate im Jahr. Am Eingang der Schule (Glastür) hängt der aktuelle Küchenplan für die Woche.

Die Kinder essen in der schuleigenen Mensa zu den folgenden Zeiten:

1. Klasse 11.50 h
2. Klasse 12.00 h
3. Klasse 12.50 h
4. Klasse 13.00 h

Während des Essens werden die Kinder von dem Personal der „Betreuenden Grundschule“ und von Lehrkräften betreut. Die Kinder müssen sich dabei an die folgenden Essensregeln halten:

1. Ich wasche mir vor dem Essen die Hände.
2. Ich kaue mit geschlossenem Mund.
3. Ich rede nur mit leerem Mund.
4. Ich unterhalte mich leise.
5. Ich benehme mich am Tisch.
6. Ich warte, bis alle am Tisch fertig sind.

Die Eltern sollen mit ihrem Kind diese Regeln besprechen. Denn wenn Schule und Eltern gemeinsam in die gleiche Richtung auf die Kinder einwirken, kann erreicht werden, dass das Mittagessen ruhig und entspannt verläuft und dass für alle Beteiligten eine angenehme Atmosphäre herrscht. Kinder die im Elternhaus dazu vorbereitet werden möglichst vielfältige Gerichte zu essen, haben es bei unserem Speiseplan leichter, auch satt zu werden. Seit dem Catererwechsel im Januar 2009 ist das Essen nahrhafter und bekömmlicher.

Die Kinder der 1. und 2. Klassen haben im Anschluss an das Mittagessen eine Spiel- oder Ruhephase zur freien Verfügung. Pädagogische Fachkräfte leiten diese **aktive Spielzeit**.

Hausaufgabenbetreuung / angeleitetes Lernen

Die Hausaufgabenbetreuung findet für alle Kinder in der Zeit von 13.30 h bis 14.30 h in festen Gruppen von ca.8 bis 15 Kindern statt. Alle Kinder erledigen die Hausaufgaben in der vorgegebenen Zeit von 60 Minuten selbstständig. Wenn sie Hilfe brauchen, bekommen sie von der Lehrkraft die notwendigen Erklärungen. Die Erledigung der Hausaufgaben wird im Hausaufgabenheft abgezeichnet. Eine Kontrolle erfolgt in der Regel in der nächsten Unterrichtsstunde. Wenn Kinder ihre Hausaufgaben in der vorgegebenen Zeit nicht schaffen, ist mit den Lehrerinnen und Lehrern Rücksprache zu halten.

Der Mittwoch ist **hausaufgabenfrei**. Dies schafft für Kinder des 3. und 4. Schuljahres Raum, in einer eigens eingerichteten AG „Lernen“ angefallene nicht fertig gestellte Aufträge zu Ende zu bringen bzw. bestimmte Schwerpunkte extra zu üben. Für die Erst- und Zweitklässler sind zusätzliche einstündige Arbeitsgemeinschaften im Angebot.

Am Freitag werden Hausaufgaben aufgegeben, so erhalten Eltern regelmäßigen Einblick in die Arbeit des Kindes. **Seit Schuljahresbeginn 2009/10** ist der Hausaufgabenstunde für das erste und zweite Schuljahr eine zwanzigminütige Bewegungs- und Entspannungszeit vorangestellt. Die Dritt- und Viertklässler haben eine entsprechend lange Bewegungspause.

Nachmittagsprogramm

Das Nachmittagsprogramm wird in Form von Arbeitsgemeinschaften („AGs“) von den pädagogischen Fachkräften und Lehrkräften der Schule, von bezahlten bzw. ehrenamtlich tätigen außerschulischen Helfern und von Kooperationspartnern – Sportverein, DRK, Musikschule, Kreisvolkshochschule - durchgeführt.

In jedem Schuljahr werden neue AGs gebildet. Die Einteilung der Kinder erfolgt nach deren Wahl und/oder nach den organisatorischen/personellen Gegebenheiten zumeist für ein Schuljahr. Ein Wechsel ist in dieser Zeit in der Regel nicht möglich. Kleinere Umstellungen können im Halbjahr erfolgen. Die Schüler und Schülerinnen bekommen einen eigenen Stundenplan mit „ihren“ Arbeitsgemeinschaften.

Die Schüler und Schülerinnen der 1.Klassen bleiben montags, dienstags und donnerstags als Gruppe zusammen im Klassenstufenverband und werden im 1. Schuljahr soweit möglich von ihren

Klassenlehrerinnen, im 2. Schuljahr von erfahrenen pädagogischen Fachkräften betreut. Mittwochs nehmen die Erstklässler an weiteren Arbeitsgemeinschaften teil, die mit Kindern aus allen Klassenstufen gemischt sind. Die Schüler und Schülerinnen aus den 2. – 4. Klassen haben an allen Ganztagschultagen eine bzw. zwei AGs am Nachmittag.

Die Zeiten am Nachmittag im Überblick:

Stand: SJ 09/10

Montag – Dienstag – Donnerstag:

1./ 2. Schuljahr:

11.50 – 12.20 h Essen

12.20 – 13.10 h Spielzeit

13.10 – 13.30 h Bewegung und Entspannung

3./4. Schuljahr:

12.50 – 13.10 h Essen

13.10 – 13.30 h Spielzeit

13.30 – 14.30 h Angeleitetes Lernen /Hausaufgaben

14.30 – 15.50 h Arbeitsgemeinschaften

Mittwoch:

12.20 – 13.20 h Spielzeit

13.20 – 14.10 h Arbeitsgemeinschaft (1./2. SJ)

Förderung (3./4. Schuljahr)

14.10 – 15.50 h Arbeitsgemeinschaften

Alle Kinder der Ganztagschule erhalten **zwei Gutscheine**, die sie für eine **Befreiung vom Ganztagsschulbetrieb** an je einem Nachmittag ihrer Wahl (Geburtstage) einlösen können.

Musikschule Nieder-Olm

Die Musikschule Nieder-Olm bietet im Rahmen der Ganztagschule in den Schulräumen Instrumentalunterricht an (derzeit Flöten, Gitarre und Klavier). Dieses Angebot gilt nur für Kinder, die im Ganztagsbetrieb angemeldet sind. Die Kosten sind unterschiedlich je nach Gruppenstärke und Instrument und müssen von den Eltern getragen werden. Interessierte Eltern wenden sich am besten direkt an die Musikschule (Herr Klaassen, Tel.: 06136 69230)

In Kooperation mit dem Zornheimer Kindergarten findet mit den Erstklässlern der GTS ein gemeinsames Projekt statt.

Die Theatergruppe in Zusammenarbeit mit einer Kunst-AG arbeitet auf eine Aufführung pro Halbjahr hin.

Besonderheiten und Aktionen

Aufführungen – Ausstellungen – Ausflüge – Aktionen – Projekte – GTS- Jahresabschlussfest